

B+M AKTUELL

Brancheninformationen für die
steirischen Buchhändler:innen und
Verleger:innen

B

NEWSLETTER

Die steirischen Buchhandlungen und Verlage
Lesevergnügen, ganz in Ihrer Nähe 

Plakataktion

Nahversorger:innen bewerben
Ihre regionalen Buchhandlungen
bei der steiermarkweiten
Plakataktion.
Mehr auf [> S. 2](#)

Branchenaktivitäten

Viele Aktionen und Aktivitäten
rund ums Buch kompakt im
Überblick.
Mehr auf [> S. 2-4](#)

Schulbuchvertrag neu

Schulbuchaktion für weitere 6
Jahre für die Buchwirtschaft
gesichert.
Mehr auf [> S. 5](#)



© Markus Jöbstl

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen! Unsere Branche steht weiterhin unter hohem Druck – umso wichtiger ist es, den Blick für das Wesentliche nicht zu verlieren. Hand aufs Herz: Was bereichert unser Leben mehr als ein gutes Buch? Genau dafür stehen wir – und Sie: für eine starke, vielfältige steirische Buch- und Medienwirtschaft, die Tag für Tag dazu beiträgt, dass Österreich den Titel „Kulturnation“ verdient. Als Branchenvertretung wollen wir heuer ein starkes Zeichen für unsere Mitglieder setzen. Mit einer sommerlichen Plakatkampagne rücken wir den regionalen Buchhandel ins Zentrum der öffentlichen Aufmerksamkeit – als Orte der Begegnung, der persönlichen Beratung und als unverzichtbare Buch-Nahversorger für das gesellschaftliche Leben in unseren Gemeinden. Gleichzeitig konnten wir mit dem neuen Schulbuchvertrag die Schulbuchaktion bis 2031/32 für weitere sechs Jahre absichern - ein starkes Signal für die Planungssicherheit unserer Mitgliedsbetriebe. Auch die Förderung von Vorleseaktivitäten an Schulen bleibt damit gewährleistet. Es gibt also auch in Zeiten des Wandels und der Unsicherheit viele positive Signale, auf die wir als Buch- und Medienwirtschaft aufbauen können. Nun steht aber erst einmal der Sommer an. Ich wünsche Ihnen erholsame Monate, sonnige Stunden - und ausreichend Lektüre für den einen oder anderen Strand- oder Badetag. Für einen gestärkten Start in einen Herbst mit neuen wirtschaftlichen Impulsen!

Herzlichst, Ihre Beatrice Erker

BRANCHEN-STAKKATO

Plakataktion bewirbt und stärkt regionalen Buchhandel

Von 29. Juni bis 12. Juli 2026 an 32 Standorten in der gesamten Steiermark!

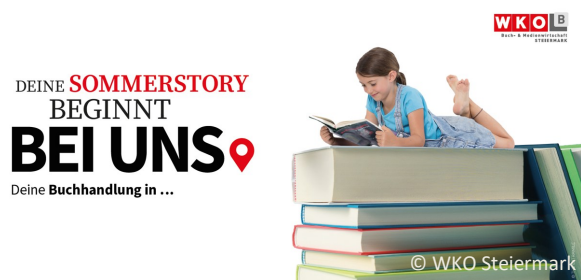
Leistungen:

- Zwei Plakate in der eigenen Region, mit Firmenname und Logo
- Wahl zwischen zwei Sujets (personen- oder geschäftsorientiert)
- Option auf persönliches Foto oder neutrales Plakat
- Inseratvorlage passend zum Sujet
- PR-Text für regionale Medien
- Drei Social-Media-Postings

Die Buch- und Medienwirtschaft Steiermark setzt 2026 ein starkes Zeichen für ihre Mitglieder: Mit einer sommerlichen Plakatkampagne wird der regionale Buchhandel in den Mittelpunkt der öffentlichen Aufmerksamkeit gerückt.

Im Zentrum steht die Botschaft, dass lokale Buchhandlungen weit mehr sind als Verkaufsstellen – sie sind Orte der Beratung, Begegnung und kulturellen Orientierung.

Die Kampagne zeigt genau das: die Menschen hinter den Buchhandlungen und die Bedeutung ihrer Arbeit für die Region. Durch die gemeinsame Aktion entsteht ein einheitliches, positives Bild des steirischen Buchhandels: modern, nahbar und engagiert.



Netzwerkfahrt nach Wien

Die Netzwerkfahrt „Wien – Wo Geschichte & Geschichten wohnen“ führte zahlreiche Branchenmitglieder am 18. April 2026 zu zentralen Orten österreichischer Demokratie und Literatur und bot einen eindrucksvollen gemeinsamen Tag in der Hauptstadt. Im Mittelpunkt stand das gemeinsame Erleben: Gespräche im Bus, spontane Begegnungen, geteilte Eindrücke und das

Gefühl, als steirische Buch- und Medienbranche gemeinsam unterwegs zu sein. Die Initiative ging aus der Branche selbst hervor – viele Mitglieder wünschten sich mehr Vernetzung und die Möglichkeit, Kolleg:innen abseits des Arbeitsalltags zu treffen.

Die Stimmung war entsprechend positiv: Die Teilnehmer:innen zeigten sich begeistert von den Einblicken in kulturelle Institutionen, den lebendigen Austausch und der besonderen Atmosphäre des Tages. Schon auf der Rückfahrt entstanden erste Ideen für eine Folgereise 2027 – ein Zeichen dafür, dass dieses Format nicht nur gut ankommt, sondern auch Lust auf weitere gemeinsame Erlebnisse macht.



Aktivitäten rund ums Buch

Leipziger Buchmesse - eine Nachschau

In Leipzig zeigte sich eine starke, vielfältige und publikumsnahe Branche. Große Verlage, Bildungsanbieter und Audioplattformen meldeten volle Stände und intensiven Austausch. Audio boomte, internationale Auftritte setzten Akzente. Die Manga Comic Con erwies sich erneut als Publikumsmagnet. Leipzig bleibt zentraler Treffpunkt für Trends und Community.

www.leipziger-buchmesse.de

Save the date: 18. - 21. März 2027

Frankfurter Buchmesse - eine Vorschau

Die Frankfurter Buchmesse 2026 setzt mit klaren Impulsen zu KI-Innovation, Demokratie und globalen Publishing-Trends Zeichen. **Ehregast Tschechien** wird mit rund 70 Autor:innen und vielfältigen literarischen Stimmen vor Ort sein. Im Oktober 2026 werden Masterclasses und „The Hof“ den Fachaustauschstärken, während Book-to-Screen und Tech-Wildcard-Projekte frische Impulse für Medien- und Contententwicklung setzen. www.buchmesse.de

Save the date: 7. - 11. Oktober 2026

BRANCHEN-STAKKATO

Aktivitäten rund ums Buch

Wiener Ball der Bücher

Der 1. Wiener Ball der Bücher brachte am 11. April neuen Glanz in die Literaturszene. Im Palais Niederösterreich feierten rund 900 Brancheninsider einen Abend voller Tanz, Begegnung und buchkultureller Highlights. Autor:innen, Verlage und Kreative trafen sich zu Live-Musik, kuratiertem Verlagsmarkt und interaktiven Stationen und die Initiatorinnen Sarah Bohatschek und Monika Weithofer setzten damit ein starkes glamouröses Zeichen. www.wienerballderbuecher.at

Save the date: 17.04.2027

Lesefestival Buchfink

Die Buchhandlung Plautz war einer der zentralen Motoren des Lesefestivals Buchfink 2026 (19.–24. April) und prägte die literarische Woche in der Region Gleisdorf maßgeblich mit. Als engagierte Mitveranstalterin brachte sie ihre kuratorische Expertise ein und setzte programmatische Akzente: Die Lesung von Norbert Gstrein in der Buchhandlung wurde zu einem der markantesten Abende des Festivals. Zum Festivalfinale wurden zudem die drei steirischen Krimi-Autorinnen Margot Mühlfellner, Nicole Stranzl und Claudia Rossbacher im forum-KLOSTER begrüßt. Gemeinsam mit rund 30 Institutionen trug die Buchhandlung dazu bei, dass das Festival über 4.000 Menschen erreichte und Lesen im gesamten Bezirk sichtbar machte.

Save the date: 23. - 28.04.2028



© Stadt Gleisdorf

Lies-Was-Wochen

Von 23. April bis 15. Mai gingen die **Steirischen Lies-Was-Wochen** über die Bühne - öffentliche Bibliotheken luden Kinder und Jugendliche ein mitzulesen und mitzumachen - bei Malworkshops, Lesewanderungen, „Escape the Library“-Spiel oder einem Geschichten-Frühstück.



www.leseland-steiermark.at

Save the date: 23.04. - 15.05.2027

Tipp



© Michaela Lorber

Dr.
Karlheinz Kornhäusl
Landesrat für Gesundheit,
Pflege, Kultur

Das berühmte Buch

Welches Buch liegt bei Ihnen aktuell am Nachttisch?

Kornhäusl: „Die Schulz-Story“ von Markus Feldenkirch. Politik als Lesestoff ist zwar nicht immer die beste Einschlafhilfe, aber in dem Fall sehr spannend.

Und was ist ihr Lieblingsbuch?

Kornhäusl: Das ist schwer zu sagen, weil ich sehr gerne lese – wenn es die Zeit zulässt. Aber „Der Graf von Monte Christo“ und „Die drei Musketiere“ sind Helden meiner Kindheit. Da ist alles drin: Abenteuer, Freundschaft, Verrat, Ausdauer – also alles, was ein gutes Buch braucht.

Wie wichtig sind Bücher für Sie als Kulturlandesrat?

Kornhäusl: Bücher sind ein zentraler Teil von Kultur – und Lesen ist eine Grundkompetenz, die weit darüber hinausgeht. Wer liest, kann sich informieren, einordnen, mitreden und auch widersprechen. Gerade in Zeiten schneller Schlagzeilen ist das wichtiger denn je.

Wann finden Sie Zeit zum Lesen?

Kornhäusl: Da muss ich ganz ehrlich sein: leider viel zu wenig. Ich würde gerne deutlich mehr lesen, aber meistens ruft dann doch die Arbeit – und die hat eine sehr laute Stimme. Wenn es sich ausgeht, dann spät am Abend zu Hause. Manchmal ist es zwar mehr ein Kampf gegen die Müdigkeit als gegen das Buch, aber ein paar Seiten gehen sich immer wieder aus.

Interview von Fabian Kleindienst, Steirische Wirtschaft

BRANCHEN-STAKKATO

Steirischer Vorlesetag

Beim Steirischen Vorlesetag am 13. Juni hieß es wieder an außergewöhnlichen Vorleseorten zuhören und staunen - im Klavierhaus, in der Apotheke, in einem Tanzstudio, der Oper oder einem Feuerwehrhaus tauchen Kleine gemeinsam mit Großen in die abenteuerliche Welt der Bücher ein. www.vorlesetag-steiermark.at

Save the date: Termin folgt...

The Book Clubs Sisters

Die Book Club Sisters - Carina Prasser aus Graz und Stephanie Zirbesegger aus Frohnleiten zeigen, wie moderne Buchcommunity funktioniert: Mit starken Buchempfehlungen, Events, Autor:innen-Features und hoher Interaktion schaffen sie eine lebendige Plattform, die Leser:innen bindet, Titel sichtbar macht und der Branche neue Reichweite bringt.

www.instagram.com/the_book_club_sisters/

Preise - Wir gratulieren!

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2026:

10 Bücher wurden ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand am 20. Mai 2026 umrahmt von Lesungen und Workshops mit den ausgezeichneten Künstler:innen in Eisenstadt statt. Die vier Hauptpreise mit jeweils 6.000 Euro dotiert sind folgende:

Lena Raubaum: **Schlich ein Puma in den Tag** (Kunstanstifter) | Agi Ofner: **Problemwölfe** (Tyrolia) | Katja Seifert: **Auf in die Berge!** (NordSüd Verlag) | Heinz Janisch: **Das Buch der Anfänge** (Tyrolia).

Österreichischer Buchhandlungspreis 2026 - Steirische Buchhandlung ausgezeichnet:

Die Auszeichnung der Republik Österreich und des Hauptverbandes des Österreichischen Buchhandels, dotiert mit je 10.000 Euro, ging an diese 5 Buchhandlungen: **Buchcafé Melange**, Wien | **Cervantes & Co Buch und Wein**, Vorarlberg | **LESEWELT**, Wien | **poetenblau DER BUCHLADEN**, Oberösterreich | **Buchhandlung Plautz**, Steiermark.



Die **Buchhandlung Plautz in Gleisdorf** ist ein regionaler Kulturort: Claus Schwarz und sein Team verbinden den unabhängigen Buchhandel mit einer beeindruckenden Bandbreite an Aktivitäten: Leseförderung, Autor:innenbegegnungen, enge Kooperationen mit Schulen und Bibliotheken sowie einem kontinuierlichen Einsatz für kulturelle Teilhabe in der Region. Die Buchhandlung steht seit Jahren für Kontinuität, Engagement und eine außergewöhnliche Strahlkraft, die weit über den Ort hinausreicht. Mit ihrer konsequenten Arbeit für Literatur, Begegnung und Bildung setzt sie ein starkes Zeichen für die Bedeutung des stationären Buchhandels. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH an Claus Schwarz und sein großartiges Team!

Förderungen der Branche

Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen:

Qualifizierung wird mit 50 % der Nettokurskosten bis max. € 100,- pro Teilnehmer:in und max. € 200,- pro Jahr pro Mitgliedsbetrieb bzw. Filiale gefördert.

Leseförderung: Für Lesungen, die über das Service Center für Leseförderung gebucht werden, können steirische Mitglieder € 25,- pro Lesung an Förderung lukrieren.



Viele Buchhandlungen wachsen in die Breite - wir wachsen in die Tiefe. Ein herausragendes Team, Familie und treue Kund:innen machen Plautz zum kulturellen Mittelpunkt der Region und bereits zum zweiten Mal zur Buchhandlung des Jahres.

Claus Schwarz, Fachgruppenobfrau-Stellvertreter und Inhaber der Buchhandlung Plautz in Gleisdorf



LEISTUNG / RECHT

Schulbuchvertrag neu ab 2026

Fachverbandsobmann Mag. Walter Weber tourte Anfang des Jahres mit Fachverbandsgeschäftsführer Mag. Karl Herzberger und Projektmanager Andreas Gruber auf einer **Roadshow** durch Österreich. Im Mittelpunkt standen die Erläuterungen zu den neuen vertragsrechtlichen Änderungen sowie praktische Hinweise zum SBA-Online-System. Der neue Rahmenvertrag gilt bis 2031/32 - österreichweit arbeiten 329 Schulbuchbetriebe. Dispensregelungen sichern die Qualität und die regionale Abdeckung, während Sortimenter weiterhin die zentralen Partner für Beratung, Logistik und Abwicklung bleiben. Der **neue Vertrag bringt klare Vorgaben**: z.B. Zeitgerechte Lieferung ist verpflichtend, bei Verzug drohen hohe Strafen, Schadenersatzregeln gelten für alle Branchenteile, Gebühren, Rabatte und Pauschalen wurden inflationsbedingt angepasst, Kündigungen müssen bis 31. Jänner schriftlich erfolgen und gelten für das Folgejahr. Die **Leseförderung** bleibt fixer Vertragsbestandteil - in Kooperation mit dem Service Center für Leseförderung werden auch künftig lesefördernde Maßnahmen an Schulen gesetzt. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte den **Verein Schulbuch zur Durchführung der Schulbuchaktion**, T: 05 90900 3333 | M: schulbuchaktion@wko.at

Schutzverband gegen unlauteren Wettbewerb

Der Schutzverband ist seit über 100 Jahren als „Hüter des fairen Wettbewerbs“ zentrale Anlaufstelle für Unternehmen, die sich vor irreführenden Geschäftspraktiken und Wettbewerbsverstößen schützen wollen. Als branchenübergreifende Organisation überwacht er den Markt, geht gegen unlautere Werbung, Fake-Rechnungen und irreführende Angebote vor, prüft Verdachtsfälle, mahnt Verstöße ab, führt Musterprozesse und stellt umfassende Rechtsinformationen bereit. Mit der Mitgliedschaft sichert die steirische Fachgruppe der Buch- und Medienwirtschaft ihren Unternehmen



Mit der Mitgliedschaft zum Schutzverband als Hüter des fairen Wettbewerbs profitieren alle Marktteilnehmer:innen in der Buchwirtschaft von klaren Spielregeln. Holen Sie sich bei Bedarf Unterstützung unter office@schutzverband.at oder 01/5057893.

KoR Mag.a. Beatrice Erker, Fachgruppenobfrau

Rechtssicherheit, schnelle Informationen und verlässliche Unterstützung. Für Unternehmer:innen bleibt der Schutzverband damit ein starker Partner für seriösen Wettbewerb und klare Spielregeln.

Impressumpflichten für Verlage

Wir haben für Verleger:innen die zentralen Impressums- und Offenlegungspflichten zusammengefasst: Jede Publikation muss eindeutig Angaben zu Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Herstellungsort und Unternehmensform enthalten. Für periodische Medien gelten zusätzliche Offenlegungspflichten nach dem Mediengesetz, darunter Eigentums- und Beteiligungsstrukturen. Auch Online-Auftritte unterliegen strengen Transparenzregeln: Neben Impressum und Kontaktangaben sind Informationen zu Verantwortlichkeiten, Datenschutz und unternehmerischer Identität verpflichtend. Die korrekte Kennzeichnung minimiert nicht nur rechtliche Risiken, sondern stärkt auch das Vertrauen bei Leser:innen, Geschäftspartner:innen und Behörden. Für Verlage – vom Kleinverlag bis zum Medienhaus – bleiben diese Vorgaben ein unverzichtbarer Bestandteil professioneller Publikationspraxis.



Mehr...

Buchpreisbindungskanzlei

Haben Sie Fragen zur Buchpreisbindung oder brauchen Sie konkrete Unterstützung? Die Buchpreisbindungskanzlei ist Ihre direkte Service- und Beratungsstelle: **Dr. Bernhard Tonninger**, T: 01/218 44 40 | M: tonninger@ts.at

Musterverträge für Verlage

Fordern Sie unsere aktualisierten Vertragsmuster für **Autor:innen- und Herausgeber:innenverträge** an - vom Urheberrechtsexperten RA Dr. Schoeller auf den neuesten rechtlichen Stand gebracht, inklusive KI-Themen. Als Mitglied erhalten Sie direkten, praxisnahen Support: buchhandel@wkstmk.at | 0316-601-539

KALENDARIUM



© xtock | stock.adobe.com

Termine 2026

- 24.09.-27.09. **Göteborg Book fair**
www.bokmassan.se
- 07.10.-11.10. **Frankfurter Buchmesse/Ehregast Tschechien**
www.buchmesse.de
- 23.10.-26.10. **Helsinki Book Fair,**
www.suomentietokirjailijat.fi
- 31.10.-01.11. **BUCHBERLIN**
www.buch-berlin.de
- 13.11.-15.11. **Buch Basel, Basel**
www.buchbasel.ch
- 25.11.-29.11. **BUCH Wien, Wien**
www.buchwien.at
- 12.12.-20.12. **Internationale Buchmesse Istanbul**
www.istanbulkitapfuari.com

Die Fachgruppe Buch- und Medienwirtschaft
wünscht Ihnen einen schönen Sommer und
einen erfolgreichen Herbst!

Service & Kontakt



© Markus Jöbstl

KoR Mag.^a Beatrice Erker
Obfrau



© Hannes Loske

Mag.^a Nadia El-Shabrawi-Ploder
Geschäftsführerin



© Hannes Loske

Silke Hirschböck
Assistentin



WKO Steiermark
Körblergasse 111–113
8010 Graz
T: 0316/601-539
F: 0316/601-500-539
M: buchhandel@wkstmk.at
W: www.buchsteiermark.at



Herausgeber:
Fachgruppe Buch- & Medienwirtschaft,
WKO Steiermark
Graz, Juni 2026



SERVICE CENTER FÜR LESEFÖRDERUNG

Lesereisen



Service und Förderung

Bringen Sie die Magie des Lesens mit dem Service Center für Leseförderung (SC) in die Schulen! Mit Kurator KoR Friedrich Hinterschweiger entfaltet diese Einrichtung des Fachverbandes der Buch- & Medienwirtschaft der WKÖ ein literarisches Fest, das die österreichische Buch- & Medienwirtschaft stärkt - engagierte Buchhändler:innen- und Verleger:innen bringen mit den fanta-

siebeflügelnden Lesungen der SC-Autor:innen Phantasie in die Klassenzimmer und verwandeln sie in Schauplätze der Träume und erzeugen „Bilder im Kopf“.

Mit einem **Autor:innenhonorar von 180 Euro** sowie einer **Unterstützung von 70 Euro pro Lesung** ermöglicht das SC seinen Branchenmitgliedern, die nächste Generation fürs Lesen zu begeistern. Informieren Sie sich über zusätzliche Fördermöglichkei-

ten in Ihrem Bundesland und seien Sie Teil dieser kulturellen Bereicherung, die den Buchmarkt belebt und auch die Herzen und Köpfe junger Leser:innen erobert.

Mehr www.wko.at/lesefoerderung

Zahlen in Kürze:

- *September bis Dezember 2025:*
165 Lesungen
- *Jänner bis Juni 2026:*
555 Lesungen



Herzlichen Dank für Ihre umsichtige Art und die immer freundlichen Mails. Dem Servicecenter für Leseförderung danke ich für die wunderbare Möglichkeit, an unseren Schulen Leseförderung betreiben zu können

Mag.a Ursula Fandler, Morawa-Leykam Buchhandelsges.m.b.H, Schul- und Kindergartenservice

Kurator: KoR Friedrich Hinterschweiger, Leiterin: Alexandra Pichler
Körblergasse 111-113, 8010 Graz, Tel. +43 (0)316 601 549, Fax +43 (0)316 601 1765
servicecenter.lesefoerderung@wkstmk.at, www.wko.at/lesefoerderung

Eine (Lese)Reise mit Corinna Antelmann



Welten verbinden

Vor zwanzig Jahren zog ich von Bremen nach Oberösterreich, von einer Welt in die andere, die Literatur nahm ich mit, im Schreiben wie im Lesen.

Geschichten schaffen Kontinuität; hier begegnen wir dem, was uns als Menschen eint: Gefühlen wie Freude, Trauer, Zorn, Erlebnissen wie Freundschaft, Verlust, Streit, Themen wie Liebe, Endlichkeit, Ungerechtigkeit – alles miteinander verwandt, wie wir im Menschsein miteinander verwandt sind und sich unser Erleben in seinem Kern ähnelt.

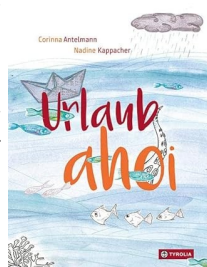
Und die Unterschiede? Die werden schnell bemerkt, angefangen bei der Sprache. Das bleibt auch auf meinen Lesereisen, die ich durch ganz Österreich unternahme, nicht unentdeckt: Bei nahezu jeder Lesung dauert es kaum fünf Minuten, bis ich gefragt werde, ob ich aus Deutschland sei. Ich bejahe und beginne in wenigen Strichen einen Esel zu malen, darauf einen Hund ... prompt erraten die Kinder die Bremer Stadtmusikanten. Richtig, sage ich, und ihr kennt die Geschichte! Und schon ist die Stadt weniger weit weg. Dort reden wir *n annern Schnack*, aber klar kann ich auch *vo guad* oberösterreichisch sprechen, *goi?*

Schau mal moi.

In der Steiermark klingts noch einmal anders. Und im Burgenland?

Schon sinnieren wir über Wörter, die fremd klingen oder neu, auch begeistern können, wie mich in Österreich zum Beispiel sofort das Wort *zarch* begeisterte, später auch *Oida*.

Und dann ergeben sich weitere Bezüge: Da lese ich aus dem Bilderbuch **Urlaub Ahoi**, erzähle von der Seefahrt, die Welten miteinander verbindet und in meiner Heimat, der Hansestadt, stets eine wichtige Rolle spielte, und einem Junge, Burschen, Bub aus der Slowakei fällt ein, dass



© Tyrolia Verlag



© mixtvision Verlag

es bei ihnen ja auch *Ahoj* heiße, wenn man sich begrüße. Genau! Und je mehr Wörter uns zur Verfügung stehen, umso besser können wir verständlich machen, was uns plagt, glückt, bedrückt, stimmt? Was könnte

bereichernder sein! Unbemerkt sind wir im Herz der Leseförderung angelangt, die zentrale Fragen wie diese stellt: Was bedeutet Sprache? Was bedeutet Menschsein?

Ja, Geschichten erzählen eben tatsächlich, weltweit, vom Immergleichen, so verschieden auch sie sind. So verschieden wie wir Menschen. Jeder Mensch erzählt sie auf seine Art und hört sie auf seine Art, ja, ich bin sicher: Das Mädchen dort vorn, das anfangs überlegte, ob auch sie Autorin werden könne, und ich hatte gesagt: Klar kannst du das!, denkt während der ganzen Stunde nur daran. Denn kaum ist das Buch zu Ende, fragt sie: Kann ich meinen Text einem Verlag schicken? Während ihre Sitznachbarin so tief in die Geschichte eingetaucht ist, dass sie spontan eine Idee entwickelt, wie es ein Haus so umbauen könne, das es schwimmt. In der Vorstellung geht immer und alles. Für einen Moment sind wir im Klassenraum miteinander verbunden, die Welt des Erzählens mit der Wirklichkeit.

Und die gute Nachricht ist: Wir werden uns immer verstehen, solange der gute Wille uns antreibt. Der aber ist überall dort zu Hause, wo wir neugierig bleiben und Wege suchen und Antworten, und die gibt es bekanntlich in Büchern.

Lesen wir weiter, ob im Klassenraum oder auf dem Schiff, in Österreich oder in der Slowakei.

Zur Person: Corinna Antelmann studierte Film, Literatur, Musik und Psychologie in Deutschland und lebt nun nach Stationen bei der Theaterwerkstatt Hannover und der Trickcompany Hamburg als freie Autorin, Dramaturgin und Dozentin für Storytelling in Linz. Sie wurde für ihre Arbeiten mehrfach ausgezeichnet (u.a. Kranichsteiner Jugendliteraturstipendium für „Der Rabe ist Acht“).

Infos: www.corinna-antelmann.com